
JugendUnternimmt summer school 2022

Die Sieger stehen fest. Nachwuchsforscher präsentieren ihre Geschäftsideen digital.

Jungforscherinnen und -forscher aus ganz Deutschland haben in der JugendUnternimmt summer school 2022 ihre Projektideen zu tragfähigen Geschäftsmodellen weiterentwickelt. Die digitale summer school fand in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juli statt.

Den Abschluss der summer school bildete ein Junior Elevator Pitch am heutigen Donnerstag, den 28. Juli 2022, in dem die Teilnehmer ihre Geschäftsideen vor einer fachkundigen Jury präsentierten.

Mit dem ersten Platz der JugendUnternimmt summer school 2022 wurde Noah König aus Zerbst in Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Seine App „Readisfying“ soll Grundschüler beim Lesenlernen unterstützen. Die Kinder lesen dabei einen Text aus der App vor. Diese zeigt im Anschluss an, welche Wörter falsch ausgesprochen worden sind.

In diesem Jahr lagen die beiden nächstplatzierten Projekte so eng beieinander, dass sich die Jury kurzerhand entschlossen hat, zwei zweite Plätze zu vergeben. So erhielt Lauri Wilps aus Köln für seinen innovativen Feuermelder den zweiten Platz. Dieser kann Brände nicht nur erkennen und melden, sondern auch löschen. Ebenso durfte sich Vivien Zeihls vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Ruhla, Thüringen, über den zweiten Platz freuen. Ihre „Dementia Web App“ soll das Langzeitgedächtnis von an Demenz erkrankten Menschen trainieren.

Die Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren nahmen an der digitalen summer school 2022 teil, um ihre Forschungsprojekte in eine marktfähige Innovation weiterzuentwickeln. Anhand ihrer eigenen Projektidee haben die Teilnehmenden online in verschiedenen Workshops, Seminaren und Diskussionsrunden die Komplexität unternehmerischen Denkens und Handelns kennengelernt. Selbstständige, Finanzierungsexperten und Coaches gaben ihnen einen praktischen Einblick in den Unternehmeralltag.

Die Teilnahme an der JugendUnternimmt summer school wird jährlich als Sonderpreis über den Wettbewerb Jugend forscht vergeben. Geeignet sind dabei Projekte, deren Ergebnisse besonders anwendungsreif sind bzw. ein hohes Verwertungspotenzial besitzen. Die Projektideen stammen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften sowie Arbeitswelt und Technik.

JugendUnternimmt wird gemeinsam von der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) ausgerichtet.

Träger

Die **Internationale Martin Luther Stiftung** hat sich zum Ziel gesetzt, die Grundimpulse der Reformation in einen themenbezogenen und ergebnisorientierten Dialog von Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu übersetzen. Die Stiftung unterstützt Personen und Gruppen, die eigene Talente und Erfolge im Sinne reformatorischer Tradition für das Gemeinwohl einsetzen. Gefördert werden durch die Stiftung Ideen, Projekte und Initiativen, die Kreativität und [UnternehmerCourage](#), ein Wirtschaftsethos auf christlichem Wertefundament und das lutherische Berufsethos pflegen und stärken.

www.luther-stiftung.org.

Die **Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)** fördert die Basis von Wissen und dessen Umsetzung in Innovationen auf diversen Stufen. So engagiert sich die STIFT für Deutschlands bekanntesten Nachwuchsforscherwettbewerb Jugend forscht. Ziel ist es, den potentiellen Thüringer Fachkräftenachwuchs für Wissenschaft und Forschung zu begeistern und ihnen darüber hinaus den Standort Thüringen als Zukunftsperspektive nahe zu bringen. Die STIFT ist langjähriges Patenunternehmen für den Regionalwettbewerb Mittelthüringen Jugend forscht, koordiniert Jugend forscht in Thüringen und organisiert Coachings für die Regional- und Landessieger Jugend forscht Thüringen. Das Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen (ThürlnG) - angesiedelt bei der STIFT – begleitet innovative Gründer über besonders intensive und umfassende Beratung und Betreuung. Die JugendUnternimmt summer school verbindet diese Initiativen in hervorragender Weise.

www.stift-thueringen.de oder www.facebook.com/STIFT.Erfurt.

Pressekontakt:

Martin Linde

Tel.: +49 361 55 45 85 40

E-Mail: martin.linde@luther-stiftung.org



Internationale Martin Luther Stiftung
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt



Stiftung für Technologie, Innovation und
Forschung Thüringen (STIFT)
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt